

Regierungs-Blatt

für das

Großherzogthum

Sachsen-Weimar-Eisenach.

Nummer 17.

Weimar.

31. Juli 1884.

Inhalt: Ministerial-Bekanntmachung, die Haupt-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin betreffend, Seite 141. — Ministerial-Bekanntmachung, betreffend die Ausführung des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884, Seite 142. — Reichs-Geplatt Seite 147.

Ministerial-Bekanntmachungen.

[81] I. Im Anschluß an die Ministerial-Bekanntmachung vom 8. d. Mts., den Wechsel in der Haupt-Agentur der Preussischen Lebens-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Berlin betreffend — Regierungs-Blatt Seite 120 — wird hierdurch beachtlichend zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß in Folge einer irrthümlichen Angabe der Direktion der gedachten Gesellschaft als Haupt-Agent der Buchhändler Friedrich Lausch statt „Lauth“ zu Apolda bezeichnet worden ist.

Weimar, den 18. Juli 1884.

Großherzoglich Sächsisches Staats-Ministerium,
Departement des Aeußern und Innern.

Für den Departements-Chef:

Dr. Schomburg.

[82] II. Indem das unterzeichnete Staats-Ministerium die nachstehende Bekanntmachung des Reichsversicherungsamtes, das Unfallversicherungsgesetz vom 6. d. Mts. betreffend, nebst Anlagen hierdurch noch besonders zur Kenntniß der Beteiligten bringt, und die Unternehmer versicherungspflichtiger Betriebe im Großherzogthum auf die hiernach spätestens bis zum 1. September d. J. von ihnen zu bewirkende Anmeldung ihrer Betriebe aufmerksam macht, wird zugleich hinzugefügt, daß bei dieser Anmeldung die Vorschriften der nachstehen-